

## 4. Dienstleister oder Partner – Sportvereine und ihre Rolle

Die OGS Bleichstraße sucht einen Sportverein für den Ganzttag mit den Vorgaben: Tanzangebot in Ergänzung zum Sportunterricht. Der Sportverein Blau-Weiß erklärt sich bereit, das Angebot zu übernehmen. In einem Abstimmungsgespräch fordert die Schulleitung: das Angebot soll strikt an den Lehrplan-Vorgaben ausgerichtet sein und sich auf Volkstänze beschränken. Im Übrigen müsse der Verein sich darauf einstellen, dass es alle drei Monate Änderungen in den Hallennutzungszeiten geben werde, die sich auch auf das Tanzangebot auswirken werden.

wechselnde Hallenzeiten  
als Problem für SV  
→ Eintrag gestrichelt

als Messbarer auf  
Seiten d. Schick,  
"sch mit „Sport“  
auszuwandern

Augenhöhe  
bedeutet veränderte  
Attraktion und  
Einbindung

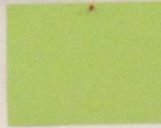
gegenseitiges  
Partnersverständnis  
klären  
systemisch + personell

Professionalität  
+  
angemessene  
Zuschlag

Erschbar-  
keit der  
Zielgruppe  
Kinder im OG  
für SV attraktiv

Wahlpoker \* für  
Kreisaufwick-  
lung

Kinder bewegen  
und begeistern  
(Sportrecht)



mehr  
Laudes-  
mittel  
+ professionel-  
le Struktur

Selbstaufbau  
als SV

Kommun-  
kation +  
Transparenz

Regel  
möglich

SV  
als  
Bildungs-  
partner

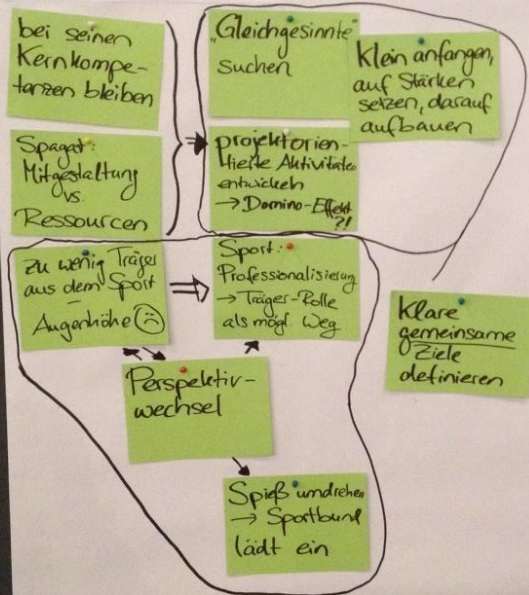
Selbstverständnis  
+ sich als SV  
klären

systeminternes  
Netzwerk Sport  
stärken

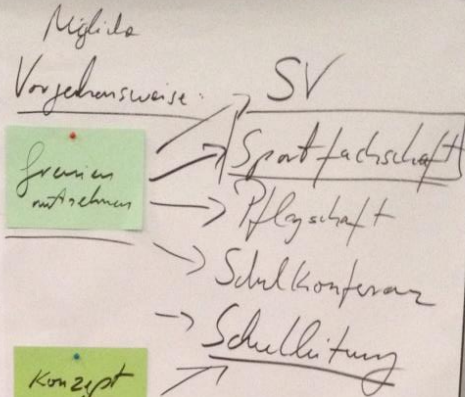
## 5. Netzwerkkultur – (Auf)Gefangen im Netz: die kommunale Ebene

In der Kommune Sportstadt gibt es regelmäßige Netzwerktreffen der Ganztags-träger. Es gibt auch eine kommunale Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit mit dem lokalen Sportbund.

Auf dieser Basis wird er regelmäßig zu den Netzwerktreffen eingeladen. Der Sportbund fühlt sich oft als fünftes Rad am Wagen, hat aber auch Angst, Entwicklungen zu verpassen.



## 6. Netzwerkkultur – (Auf)Gefangen im Netz: die schulische Ebene



Gruppen  
mitnehmen

Konzept  
vorlegen

Finanzierung  
sichern

Öklichkeit  
fordern

Sportagenten

Die Sportfachschaft des Görres-Gymnasiums  
Düsseldorf möchte zur Stärkung des Schulprofils  
im sportlichen Bereich des Bewegungs-, Spiel- und  
Sportangebot im Ganzttag stärken. Dabei soll auch  
mit örtlichen Sportvereinen kooperiert werden.

# 7. „Müssen wir heute wieder tun, was wir wollen sollen?“ – Partizipation von Schülerinnen und Schülern

Herr M., Schulleiter an der Ganztags Hauptschule einer ländlichen Kleinstadt, ist in diesem Jahr deutlich entspannter in die großen Ferien gegangen. Endlich kann er im neuen Schuljahr ausreichend Bewegungsangebote für die Schülerinnen und Schüler anbieten. Mit dem ortsansässigen Handballverein wurde ein entsprechender Kooperationsvertrag geschlossen, auch die Vertretungssituation ist geklärt. Außerdem bietet nun eine neue Kollegin Turnen bzw. ein neuer Kollege Kleinfeldtennis in der Mittagspause und im Bereich der erweiterten Bildungsangebote an. Schon nach den ersten vier Wochen zeichnet sich aber ab, dass die Angebote nur ganz wenig angenommen werden. „Die Kinder und Jugendlichen von heute sind mit nichts mehr zu begeistern“, lautet der Kommentar einer Kollegin. Damit will sich Herr M. aber nicht zufrieden geben und überlegt, wie er nun mit der Situation weiter umgeht.

MP

- Stadt Sportverband
- Schulverein (Förderer)
- Sportlehrer Ausbildung
- Prävention o. Verhalten
- Psychomotorik - FK

Spezielle Angebote

Sportartenangebot der UL variieren, abändern ...

„Werbefilm macht Handy erstellen zu den Sportarten... (Anzie? AD Em?)“

Niederschwellige Angebote zu den Sportarten, die da sind

1/2 jährige Verbindlichkeit

Sportstunden sind breit aufgestellt

• EVA: Grund für Fernbleiben in der Halle: o. muss Turnschuhe anziehen (Sticker hinterlassen)

• Lieber Kicken, Billard, Handy ...

Schulhofkarte

Interview-  
befragung + flexibles Programm

• mit SL's ins Gespräch kommen

Sportunterricht  
Sport-UL  
MFA

„Abhängigkeit“ innerhalb der Sporthalle  
„Safe Place“

Spiele-  
kiste

Einführung  
Wochenzu-  
Kennenlernen/  
Schulpaar

## 8. „Die wollen ja doch nur Mitglieder gewinnen!“ – Pädagogische Ansprüche an den Sport im Ganztag

Die Schulleiterin der Heiliggeist-Grundschule arbeitet seit Jahren gut mit der Caritas als Träger des Ganztags zusammen. Der Kreissportbund hat ihr zwar schon zweimal eine Kooperation in Bezug auf Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote im Ganztag angeboten, aber eigentlich ist sie mit der Tanzgruppe und der Bolzgruppe, die die Caritas anbietet, ganz zufrieden. Die Sportvereine, so sagt sie zu ihrer Konrektorin, wollen doch eh nur Mitglieder gewinnen und Talente für den Leistungssport finden. Mit einer pädagogischen Förderung der Kinder habe das wenig zu tun.

Probleme  
 Vereine → Mitglieder ↓  
 sportartspez. Angebote  
 ↓  
 Sportart übergreifende Angebote  
 Problem Finanzierung  
 Kommunikation  
 Schule-Träger-Verein

paed  
Ansprüche

Umsetzungs-  
ideen

- Erleben des Sports <sup>vielefalt</sup> Sporttaumessel
- Durchhalte-  
vermögen vermitteln
- Kommunikations-  
fähigkeit verbessern
- Partizipation
- "Sport für Alle"
- Angebote <sup>1/4</sup> jährlich
- Angebotwechsel
- Angebotsabfrage /  
-abfrage
- flexible /  
ortsabhängige  
Lösungen suchen
- Gemeinsame  
Fortbildungen  
Schule - Ganztag  
- Verein  
Lehrer / Ganztagswirte /  
UL / Trainer

## 9. „Hauptsache, die Betreuung ist verlässlich!“ – Pädagogische Wirkungen der Ganztagsangebote im Sport

Der Kreissportbund Sporthausen hat alle Schul- und Ganztagsleitungen im Kreis angeschrieben, weil er eine Befragung zur Zufriedenheit mit den Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten im Ganzttag durchführen möchte. Auf der Grundlage des Qualitätsmanuals des Landessportbundes NRW sollen nach Rücksprache und in Abstimmung mit den Trägern einfache Fragen gestellt werden, die der Qualitätsentwicklung dienen. Nachdem nur drei Schulen überhaupt auf die Anfrage reagiert haben, fragt die Fachkraft in einigen Schulen konkret nach. Die Qualität, so hört sie unsono, sei nicht so zentral. Hauptsache, die Angebote finden statt – und die Kinder haben Spaß.

KOMMUNIKATIONS-  
STRUKTUREN

PERSONAL-  
SCHLÜSSEL

QUALIFIKATION  
DER MITARBEITER

INSELDENKEN

KINDER SOLLTEN  
SICH SELBST  
ENTSCHEIDEN  
KÖNNEN/DÜRFEN

GEHEMSAME  
FÖRTBILDUNG

GEHEMSAME  
ZIELE

TEAM-  
ENTWICKELN  
INTER/EXTERN

WÜNSCHE DER  
KINDER  
EINBEZIEHEN

ELTERN  
QUALITÄT  
VERDEUTLICHEN

BEFRAGUNGEN  
DURCHFÜHREN  
→ bis direkt zurück